

Bild 58 Nahegrund – Binger Loch

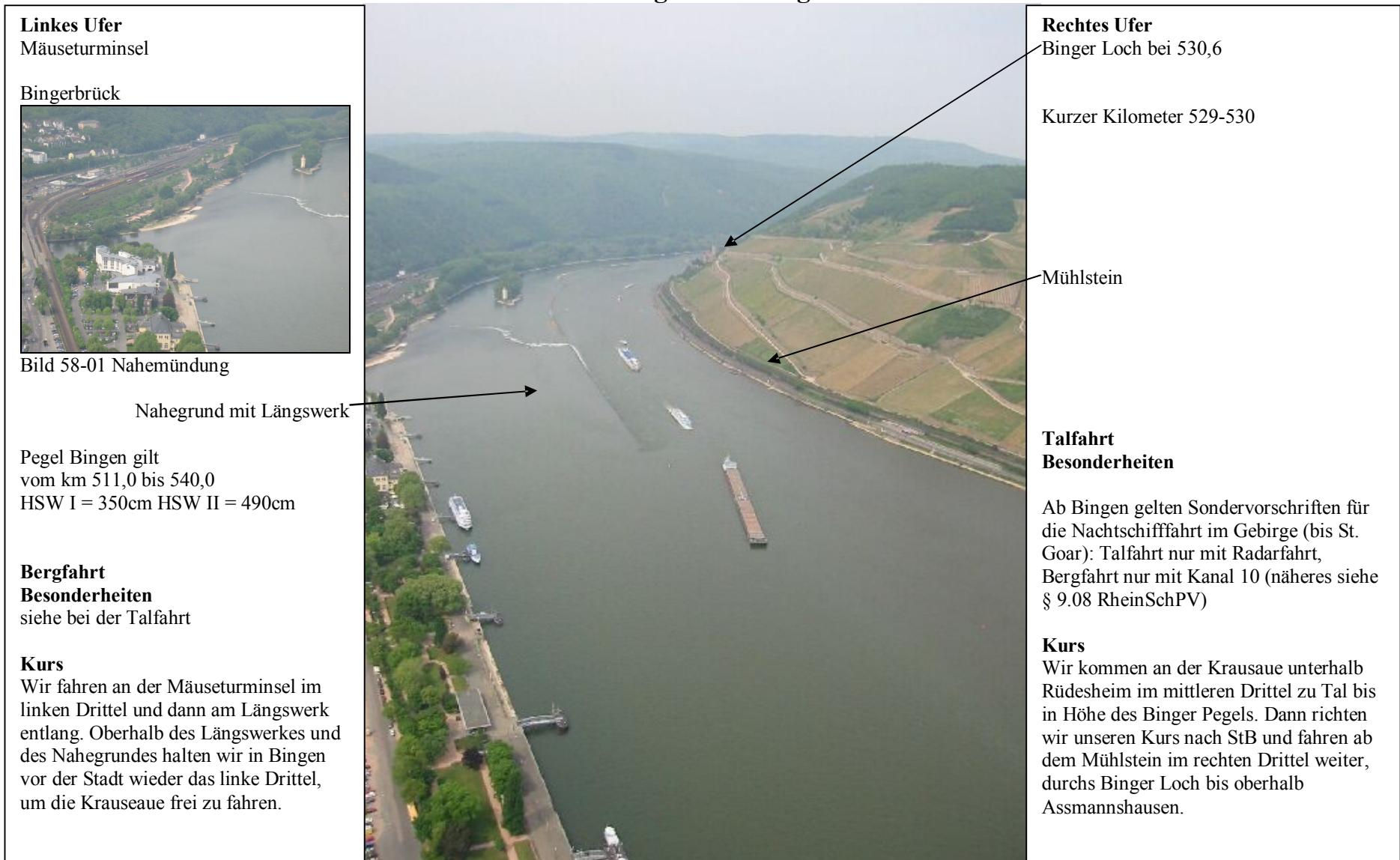


Bild 59 Binger Loch mit Binger-Lochsteinen

Linkes Ufer
Mäuseturminsel

Binger Lochsteine

Bergfahrt
Besonderheiten

Kurs

Wir fahren an der Mäuseturminsel im linken Drittel. An den Binger Lochsteinen wechseln wir ins mittlere Drittel und fahren dann am Längswerk entlang.



Rechtes Ufer
Binger Loch bei 530,6

Talfahrt
Besonderheiten

Kurs

Wir fahren im rechten Drittel durchs Binger Loch bis oberhalb Assmanshausen.

Bild 60 Assmannshausen - Clemensgrund

Linkes Ufer



**Bergfahrt
Besonderheiten**

Kurs

Um den Clemensgrund fahren wir im linken Drittel und bleiben dort bis zur Mäuseturminsel.

Rechtes Ufer

Assmannshausen

Clemensgrund

Großer und Kleiner Leisten

**Talfahrt
Besonderheiten**

Kurs

Wir kommen im rechten Drittel durch das Binger Loch zu Tal. Am Ortsanfang Assmannshausen lässt man nach Bb abgehen und passiert den rechtsrheinisch liegenden Kleinen und Großen Leisten im mittleren Drittel. Wir bleiben im mittleren Drittel bis zur letzten Anlegemöglichkeit in Assmanshausen. Voraus sehen wir bis 2/3 Breite den Clemensgrund liegen. Um diesen zu umfahren halten wir ins linke Drittel und fahren parallel zum linken Ufer bis zur linksrheinisch gelegenen Clemenskapelle.

Bild 61 Morgenbachmündung

Linkes Ufer

Campingplatz Trechtingshausen

Hodelgrund

Bild 61-01 Clemenskapelle, Mündung des Morgenbachs



Bergfahrt Besonderheiten

Kurs

Wir kommen vom Heimbacher Loch her im mittleren Drittel um den Hodelgrund zu Berg. Oberhalb der Morgenbachmündung gehen wir ins linke Drittel, in welchem wir den anschließenden Clemensgrund umfahren.



Rechtes Ufer Gänsegrund

Teufelskaderley am unterstromigen Ende des Clemensgrundes

Talfahrt Besonderheiten

Kurs

Wir kommen im linken Drittel, parallel zum linken Ufer am Clemensgrund zu Tal. In Höhe der linksrheinischen Clemenskapelle (da ist der Clemensgrund fast zu Ende) ändern wir unseren Kurs nach StB und halten den Rhein-km 534 an (unterhalb des Loches im Bahndamm). Haben wir die Morgenbachmündung querab, ändern wir unseren Kurs nach Bb und bleiben im mittleren Drittel.

Bild 62 Trechtingshausen – Heimbacher Loch

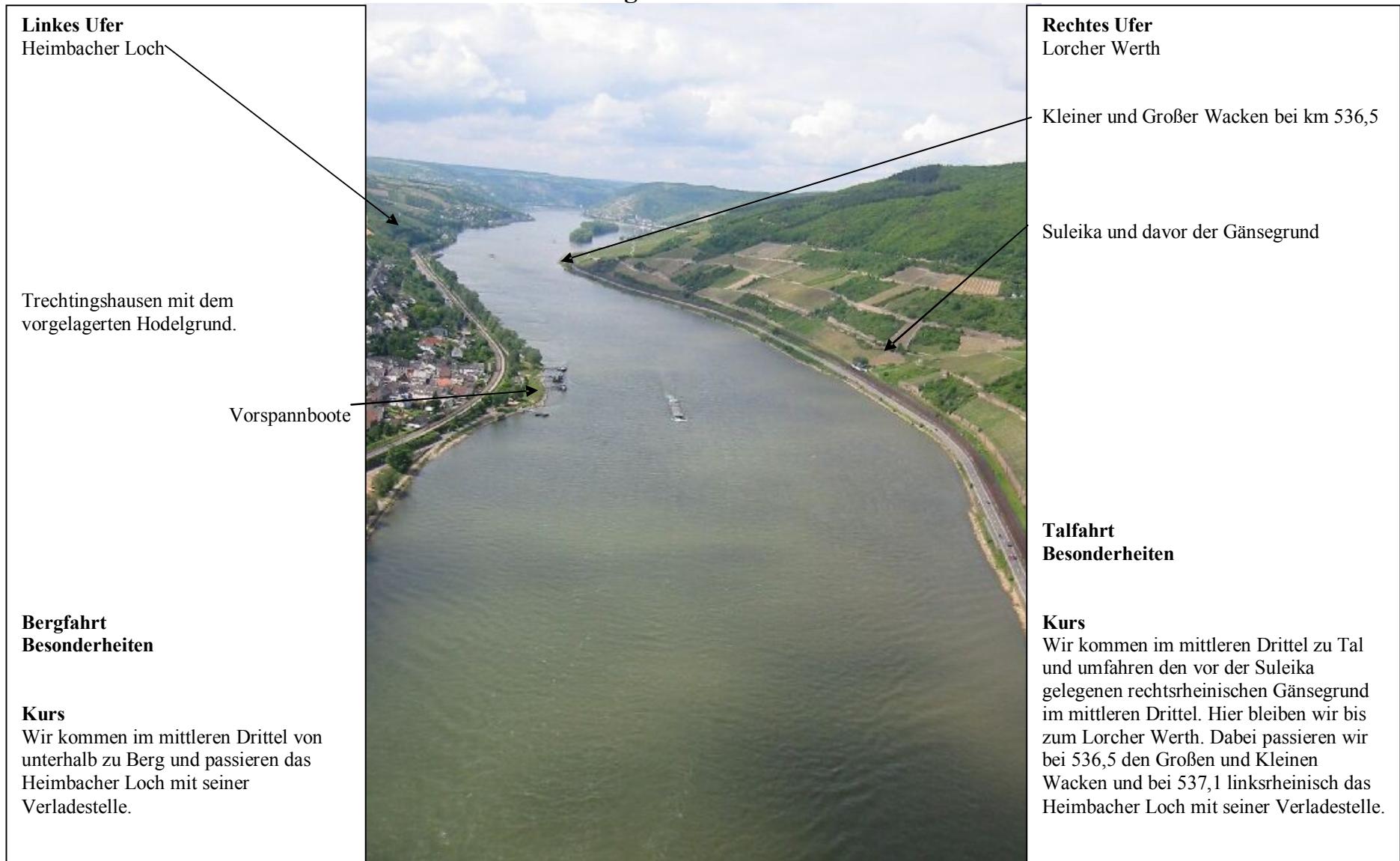


Bild 63 Lorcher Werth

Linkes Ufer Niederheimbach mit Fähranleger

Die Fähre quert im Bereich des Anlegers Niederheimbach zum Lorcher Werth, fährt dort knapp hinter den Tonnen zu Tal und geht ab der Unterstromspitze des Lorcher Werthes rüber zum Anleger Lorch. Der umgekehrte Weg verläuft analog.

Bergfahrt Besonderheiten

Kurs

Wir kommen ab dem KD-Doppelsteiger in Lorch aus dem mittleren Drittel heraus, indem wir die Fährrampe Niederheimbach angehalten haben.

An der Fährrampe sind wir kurz im linken Drittel und gehen dann langsam ab und fahren im mittleren Drittel weiter zu Berg.



Rechtes Ufer

Lorch, km 540



Bild 63-01 Fähre Lorch-Niederheimbach

Talfahrt Besonderheiten

Hinter dem Kleinen und Großen Lorcher Werth das Lorcher Wasser, das nur mit flach gehenden Booten befahren werden kann. **Vorsicht** im unteren Bereich, dort liegt die *Grünley*, auf die der Fährmann eine Tonne gelegt hat.

Kurs

Wir fahren im mittleren Drittel zu Tal bis zur Fährrampe in Niederheimbach. Ab da halten wir nach StB den KD-Doppelsteiger unterhalb der Wispermündung am rechten Ufer an.

Bild 64 Petersacker – Lorchhäuser Grund

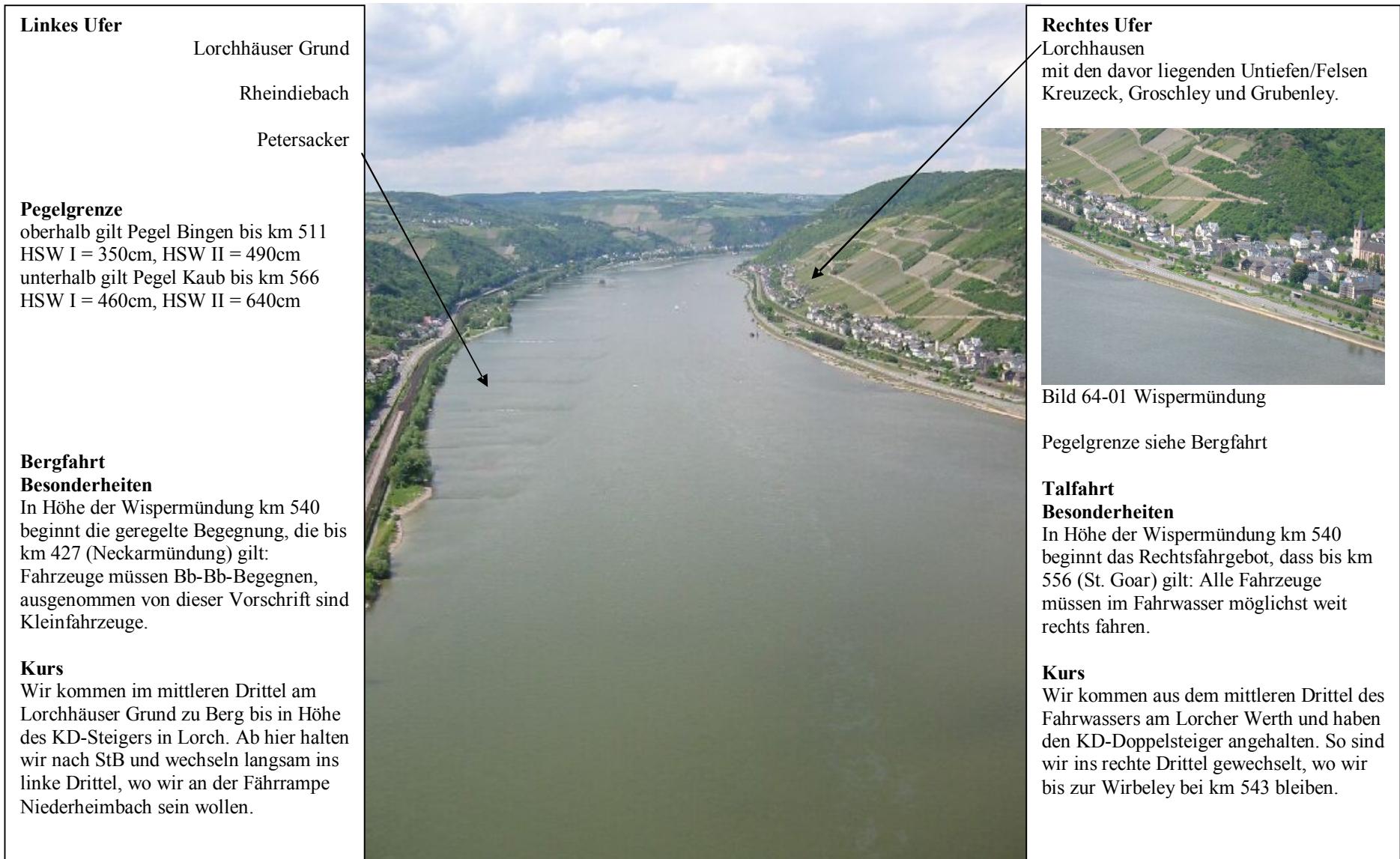


Bild 65 Lorchhausen - Bacharach

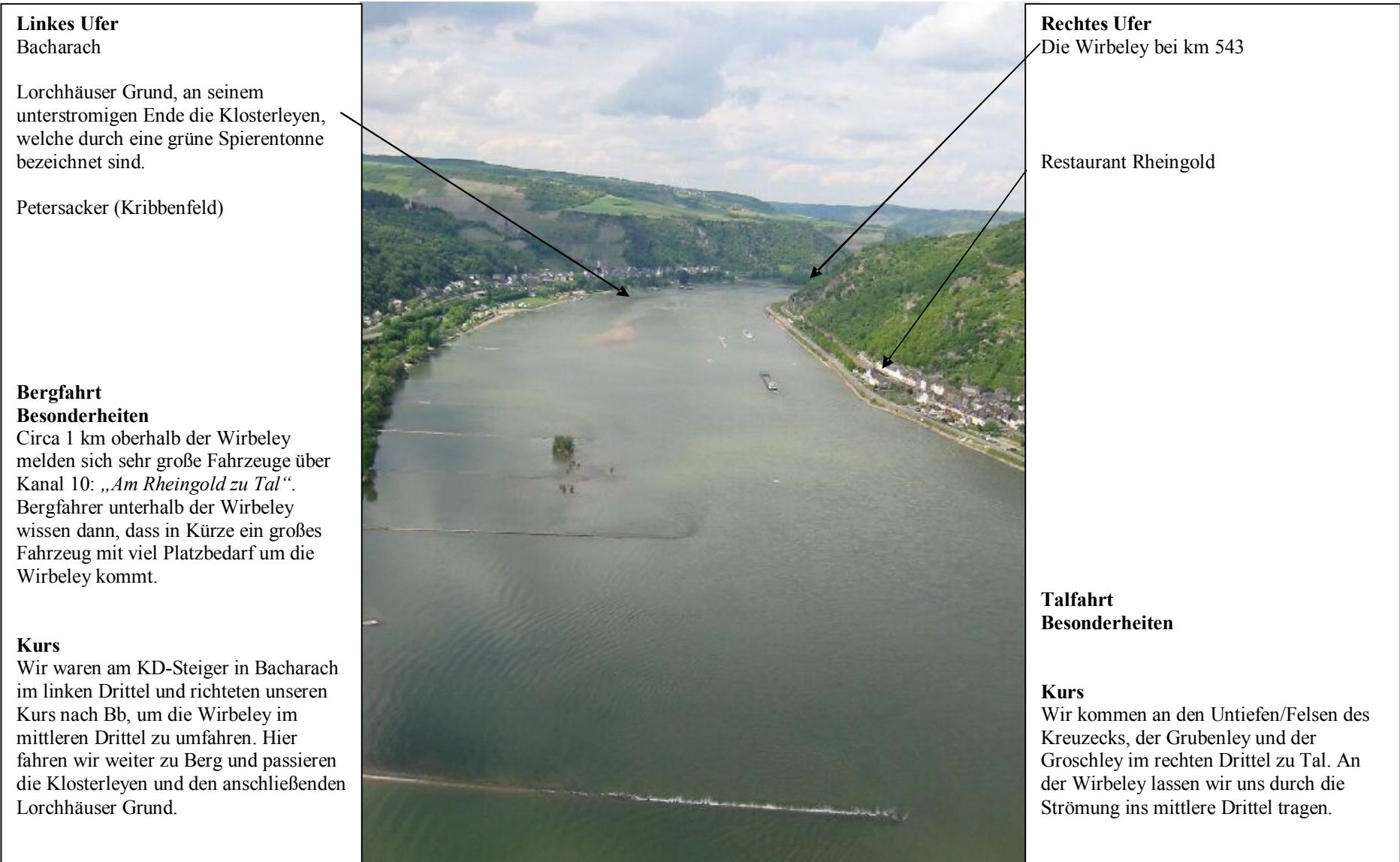


Bild 66 Wirbeley – Kauber Werth

Linkes Ufer

Bacharacher Werth
zum Fahrwasser hin die Felsen
“Flossreisser”

Bacharach

KD-Steiger in Bacharach
Dies ist der letzte unterstromige Steiger

Klosterleyen, bezeichnet durch eine
grüne Spierentonne

Bergfahrt Besonderheiten

Kurs

Wir kommen aus dem „Wilden Gefähr“ im linken Drittel zu Berg. Hier bleiben wir entlang des Bacharacher Werthes. Ab der Landesgrenze bei km 544 halten wir voraus das markante weiße Haus in Bacharach an. So wechseln wir oberhalb des Bacharacher Werthes sehr deutlich ins linke Drittel. Wenn wir in Höhe des KD-Steigers Bacharach sind, legen wir Kurs nach Bb und wir fahren im mittleren Drittel um die Wirbeley; vorbei an den linksrheinischen Klosterleyen und dem anschließenden Lorchhäuser Grund. Im mittleren Drittel bleiben wir bis zum KD-Steiger in Lorch.



Rechtes Ufer

Beim weißen Haus km 544, die
Landesgrenze von Hessen (oberhalb) zu
Rheinland-Pfalz. Oberhalb zuständig:
WSPSt Rüdesheim, unterhalb zuständig:
WSPSt St. Goar

Unterhalb Wirbeley der Harischgrund

Talfahrt Besonderheiten

Kurs

Wir kommen im rechten Drittel um die
Wirbeley und lassen uns von der
Strömung ins mittlere Drittel tragen. Hier
fahren wir zwischen dem unterhalb der
Wirbeley gelegenen Harischgrund und
dem Bacharacher Werth mit seinen Floss-
oder Flossenreisern weiter zur Tal.

Bild 67 Das „Wilde Gefähr“

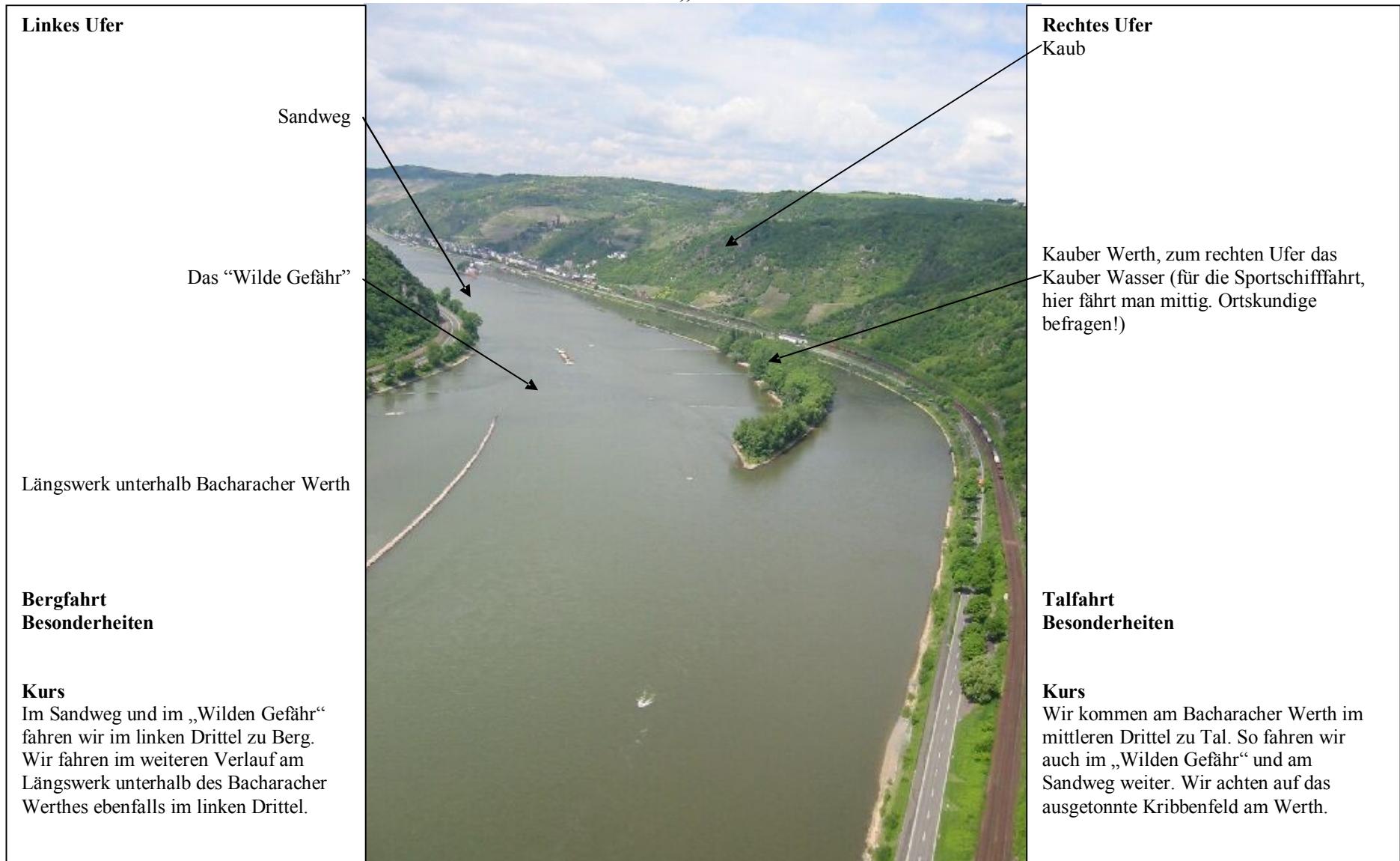


Bild 68 Kaub – Oberwesel

Linkes Ufer

Voraus Oberwesel

Greyer Grund mit der Rabenley und der Kirchley in Höhe Hafen Oberwesel



Bild 68-01

Engelsburg mit Fährrampe
Wagenfähren Engelsburg - Kaub

Bergfahrt Besonderheiten

Kurs

Am Hafen Oberwesel liegt die Kirchley, oberhalb davon zieht sich der Greyer Grund am linken Ufer. Hier fahren wir im mittleren Drittel zu Berg. Dabei passieren wir bei km 549 die Rabenley.

Am KD-Steiger in Kaub halten wir nach StB und sind in Höhe der Fährrampe Engelsburg im linken Drittel. Hier fahren wir durch den Sandweg und durch das wilde Gefähr, das Hauptfahrwasser, linksrheinisch des Kauber Werthes.



Rechtes Ufer

Kaub

Pegel Kaub gilt
vom km 540,0 bis 566,0
HSW I = 460cm HSW II = 640cm

Burg Pfalz Grafenstein auf dem unteren Teil des Kauber Wertes.

Davor zum Fahrwasser hin der Buttenstein.

Talfahrt Besonderheiten

Kurs

Wir kommen im Sandweg im mittleren Drittel zu Tal. An der Fähre ändern wir unseren Kurs nach StB um am KD-Steiger Kaub im rechten Drittel weiter zu fahren.

Unterhalb von Kaub liegen hinter den roten Tonnen die Untiefen der Rauscheley und des Wolfsnacks.

Bild 69 Rosstein - Oberwesel

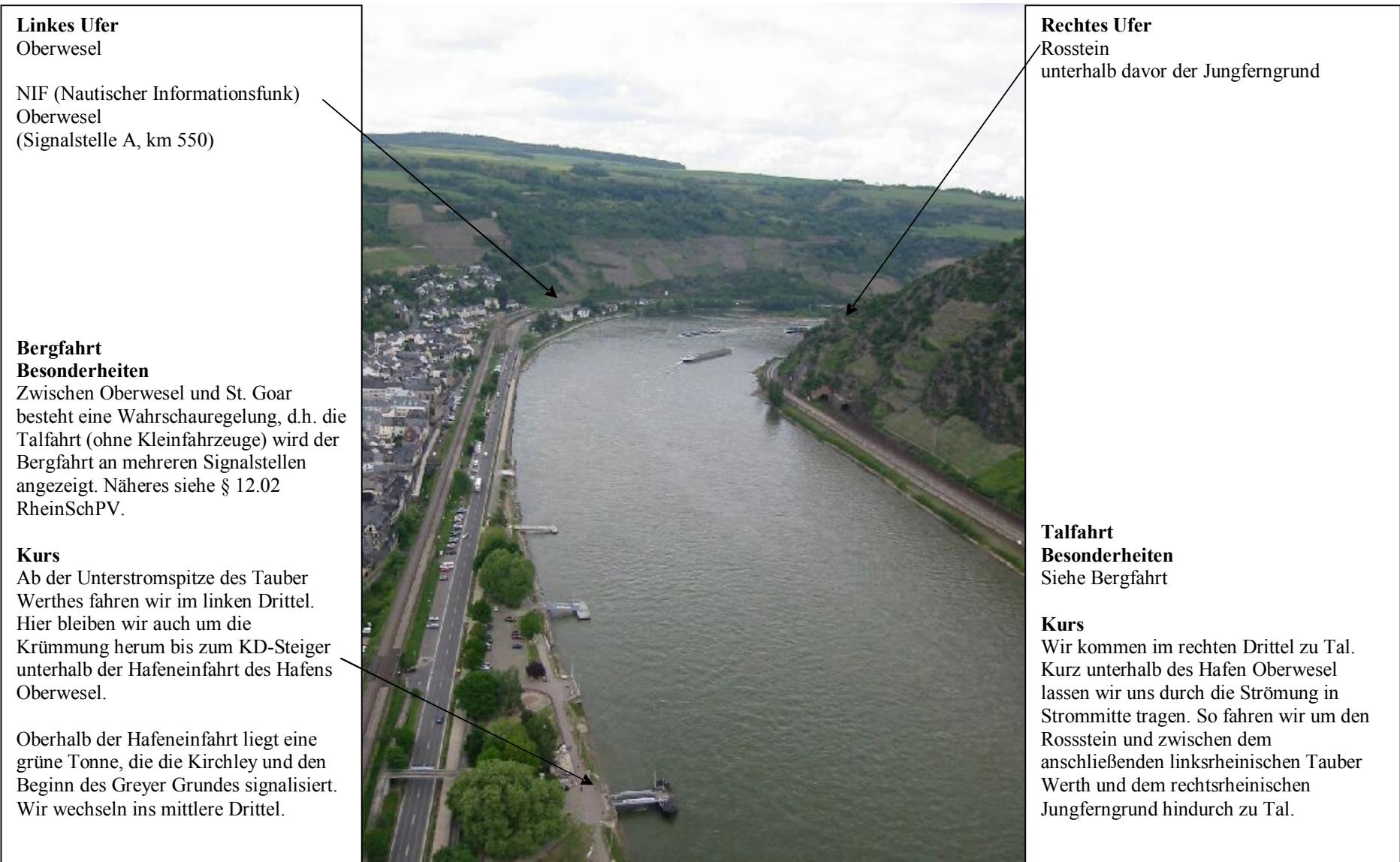


Bild 70 Jungferngrund - Kammereck

Linkes Ufer

Kammereck

Geisenrücken mit der Furtley Fahrwassertrennung, linksrheinisch das Kammereckfahrwasser, am oberstromigen Ende die Heringsnase.

Tauber Werth, oberhalb die Hammerleyen

Oberwesel

Bergfahrt Besonderheiten

Unterhalb des Tauber Werthes kommt die Strömung hinter dem Tauber Werth heraus und versetzt den Bergfahrer Richtung Strommitte, nach StB vorhalten.

Kurs

Wir fahren im Kammereckfahrwasser mittig zu Berg. Oberhalb halten wir die Unterstromspitze des Tauber Werthes an und bleiben im linken Drittel bis zum KD-Steiger Oberwesel. Die Talschiffahrt, die den Rosstein umrundet, braucht viel Platz.



Rechtes Ufer

Rechts des Geisenrückens mit seiner Fahrwassertrennung das Geisenrücken-fahrwasser

Jungferngrund

Talfahrt Besonderheiten

Kurs

Unterhalb des Hafens Oberwesel haben wir uns von der Strömung ins mittlere Drittel tragen lassen, hier umrunden wir den Rosstein und fahren so anschließend zwischen Jungferngrund und Tauber Werth zu Tal. Unterhalb des Jungferngrund hält man ins rechte Drittel. So gelangt man ins Geisenrückenfahrwasser, welches man mittig durchfährt. Unterhalb des Geisenrückens lässt man sich nach StB fallen und fährt am Kammereck im rechten Drittel den Hang aus.

Bild 71 Kammereck - Betteck

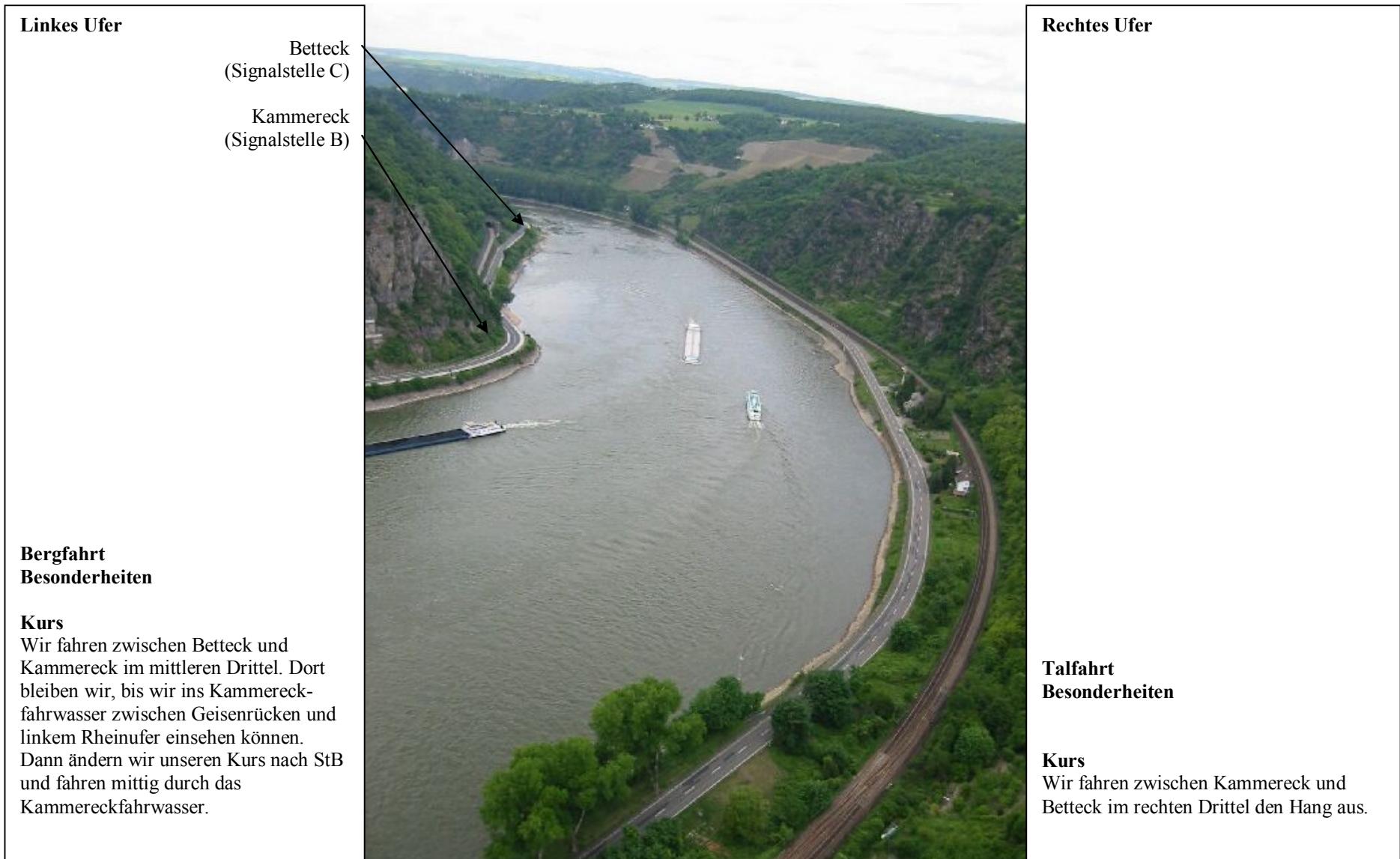


Bild 72 Betteck - Loreley

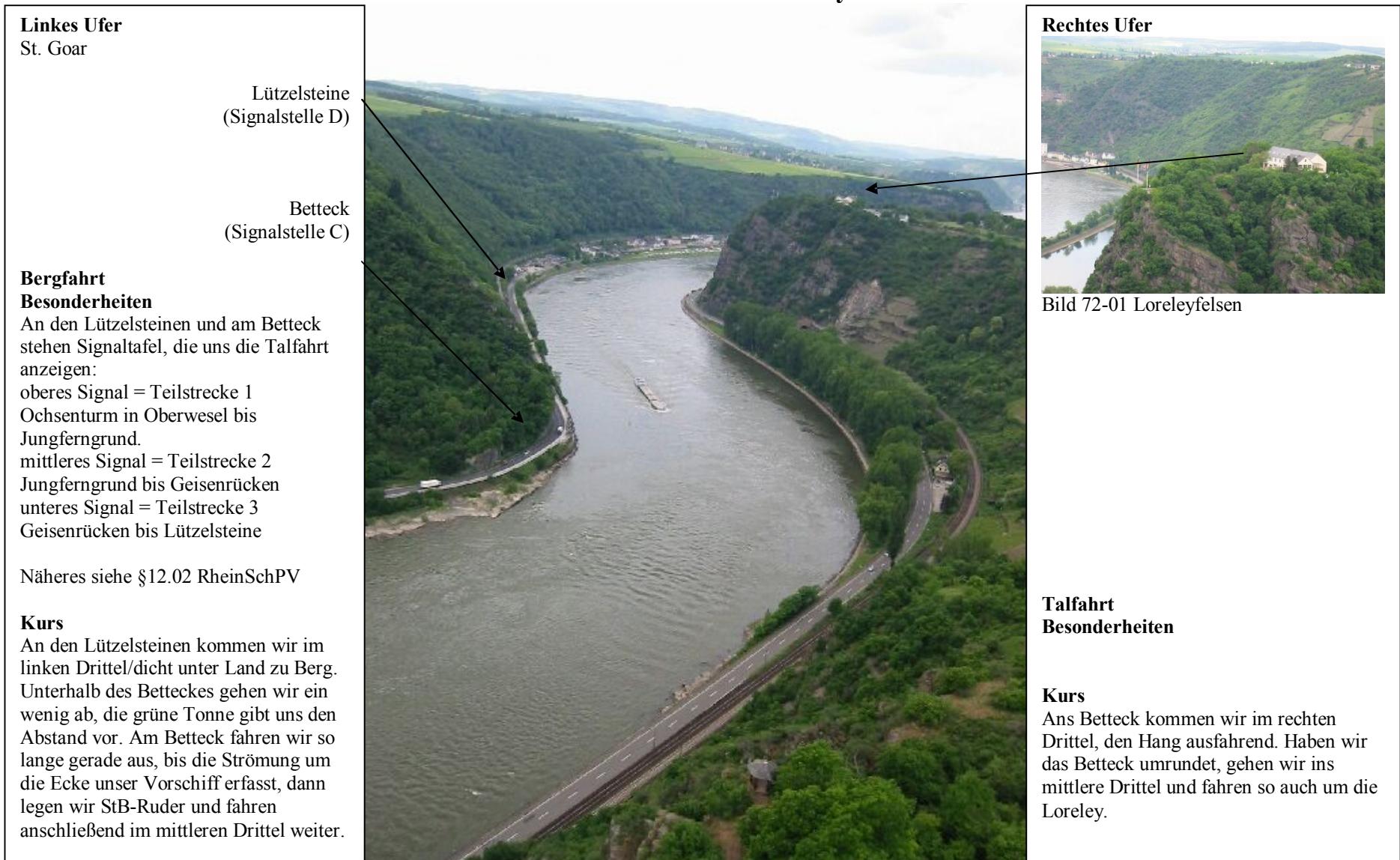


Bild 73 Lützelsteine - Bank

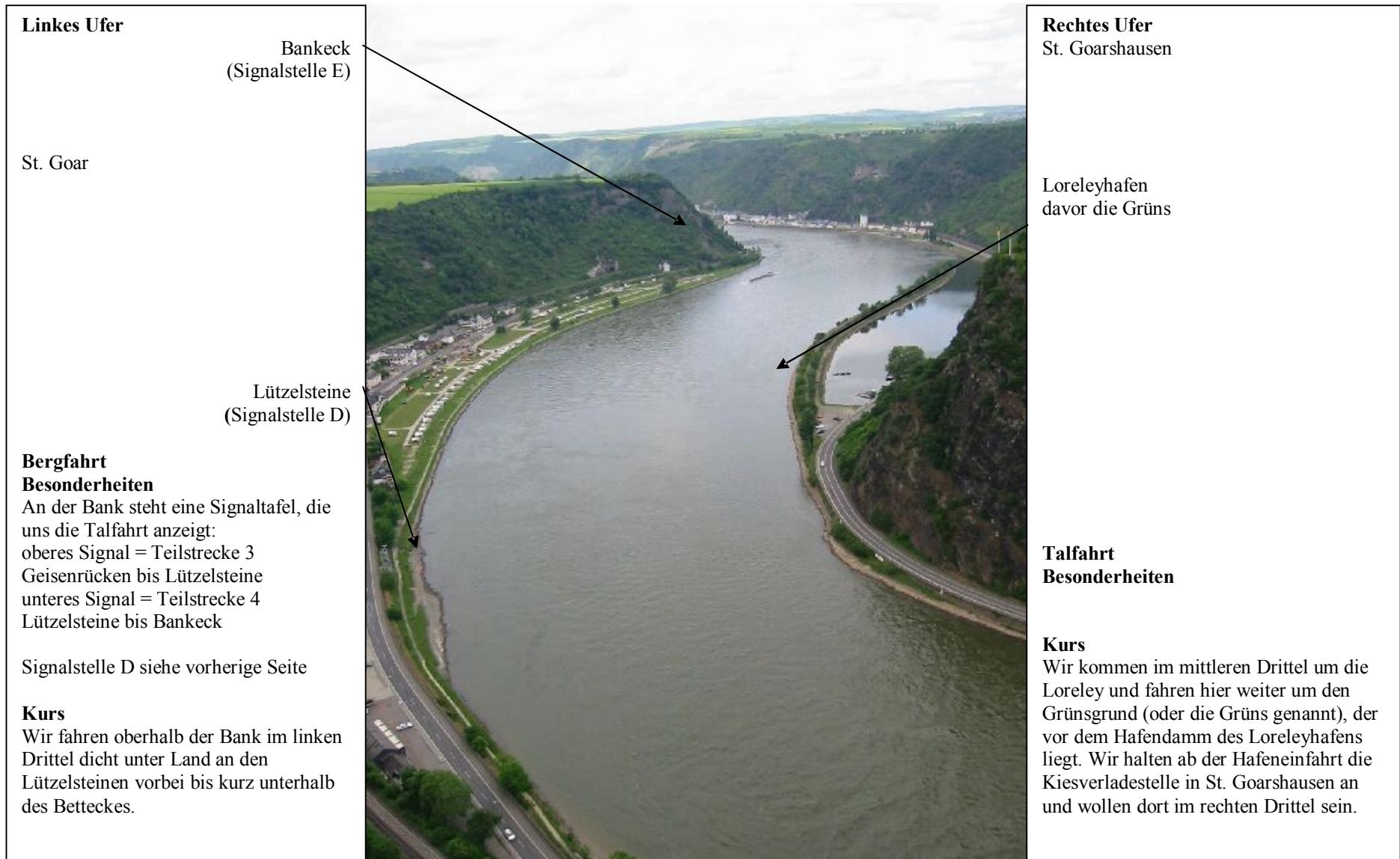


Bild 74 St. Goar – St. Goarshausen

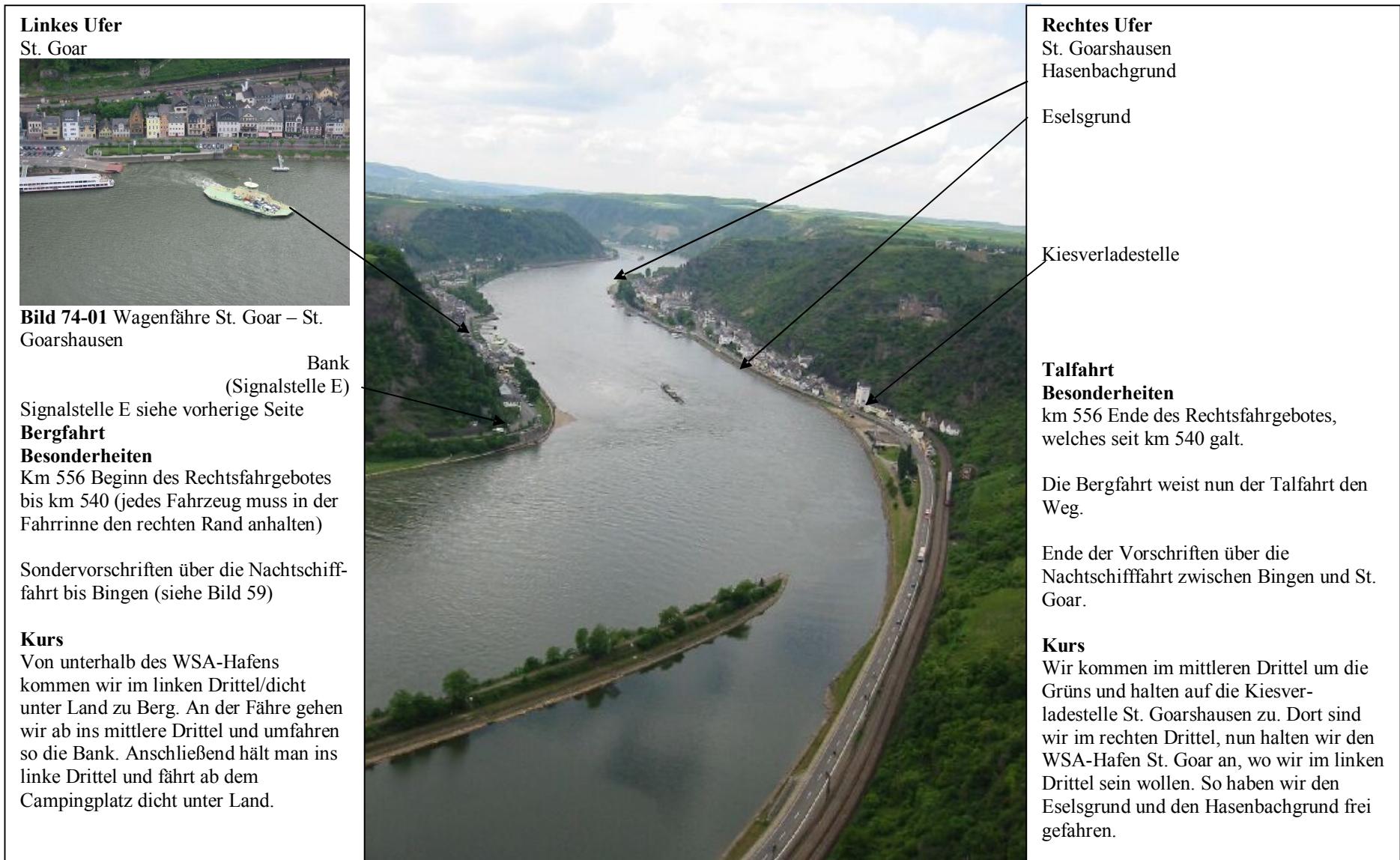


Bild 75 Hasenbachgrund

Linkes Ufer
St. Goar

Einfahrt zum WSA-Hafen St. Goar



75-01 WSA-Hafen St. Goar
**ENDE der Prüfungsstrecke WSP
Hessen bei Rhein-km 557**

Im Hafen WSPSt St. Goar, Tel.: 06741-
401

Bergfahrt
Besonderheiten

Kurs

Wir kommen im linken Drittel zu Berg.

Rechtes Ufer
St. Goarshausen

Hasenbachgrund

Talfahrt
Besonderheiten

Kurs

Wir kommen im linken Drittel am WSA-
Hafen zu Tal und wechseln dann ab km
558 ins rechte Drittel.



Bild 76 St. Goar Hafen Hunt

